

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Beatrix von Storch, Jochen Haug, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/18977 –**

### **Grundrechten trotz Corona wieder Geltung verschaffen – Versammlungs- und Religionsfreiheit auch während einer epidemischen Lage sichern**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD ist der Ansicht, dass im Zusammenhang mit den Corona-Verordnungen der Bundesländer nicht gerechtfertigte Grundrechtseingriffe, insbesondere in die Versammlungs- und Religionsfreiheit, stattgefunden hätten.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit den Bundesländern darauf hinzuwirken, dass entsprechende Verordnungen geändert und Mustervorschriften für künftige situationsangemessene und verhältnismäßige Entscheidungen erstellt werden.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/18977 abzulehnen.

Berlin, den 28. Oktober 2020

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Philipp Amthor**  
Berichtersteller

**Sebastian Hartmann**  
Berichtersteller

**Beatrix von Storch**  
Berichterstellerin

**Benjamin Strasser**  
Berichtersteller

**Ulla Jelpke**  
Berichterstellerin

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichtersteller

**Bericht der Abgeordneten Philipp Amthor, Sebastian Hartmann, Beatrix von Storch, Benjamin Strasser, Ulla Jelpke und Dr. Konstantin von Notz****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/18977** wurde in der 158. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. Mai 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

**II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 109. Sitzung am 28. Oktober 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/18977 empfohlen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/18977 in seiner 106. Sitzung am 28. Oktober 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 28. Oktober 2020

**Philipp Amthor**  
Berichtersteller

**Sebastian Hartmann**  
Berichtersteller

**Beatrix von Storch**  
Berichterstatterin

**Benjamin Strasser**  
Berichtersteller

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichtersteller

